

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 30. Juli.

Kein Kaufzwang.

D. M. K. Speckfloss ist ein Vorzug der großen Waren- und Geschäftshäuser gegenüber den kleineren laufmännischen Betrieben, das sie keinen Kaufzwang haben, das das Kaufhaus dort ungeniert und mit Wurst, wie in einer Ausstellung, die ausgestellten Waren betrachten, sich über Preis und Qualität selbst unterrichten kann, von seinem Verkäufer gebeten wird, seine Wahl zu treffen, von seinem verantwortigen Geschäftskonsulenten letzten des Fabrikats beim Schließen des Geschäfts ohne Kauf befreit wird.

Wie steht das nun daher vielleicht den kleineren Geschäftshäusern entgegen, sich dieses besonders in die Augen springenden Vorzug der Warenhäuser gleichfalls zu machen zu mögen. Und in der Tat machen immer mehr und mehr Geschäftsführer an, im Geschäftshaus oder an sonst bestehender Stelle das Schild: „Besichtigung ohne Kaufzwang erlaubt.“ auszubringen. Das Publikum anderseits ist längst durch das Gefühl in den Warenhäusern auch natürlich bestrebt, die Waren besichtigen zu dürfen, ohne zum Kauf gezwungen zu werden, doch dem Detektisten schon darum fällt nichts mehr übrig bleibt, als gleichfalls den Kaufzwang zu beleidigen. Hieraus hat man nun wiederum den Warenhäusern das Vorurteil gemacht, daß gerade sie das Publikum zu gewissen Kaufabschöpfungen erogen haben.

Aber über Kunden, die nichts kaufen, ist wohl auch schon andere Geschäftsführer gefluchtet worden. Es ist eine hohe Entschuldigung der Warenhäuser, daß sie in die „Blauebenne“ fahren, das Frau E. D. sich auf einer Buchausstellung der „Auskunft“ nach den nächsten Erreichbarkeiten der Literatur in Brüssel bilden läßt, die für die beweisbare Geschäftsführer auf dem Salontisch verteilt oder in der Bibliothek stehend aufgestellt sind mit deren Hilfe sich mit einem beschworenen Kunden von Reichtum und Bildung umgibt. Haben die Kunden dagegen ihre Kaufabsicht gezeigt, so wandern die anderen Tische vollständig in den Buchladen zurück; man habe etwas passendes leider nicht gefunden.

Derartige Kunden dürften im Warenhaus ausgeschlossen sein, weil dieses eben die Kunden zu nichts bringt, sondern ihnen Zeit und Gelegenheit bietet, die Auswahl an Ort und Stelle zu treffen, und weiß es darum Sachen am Auslande nach den Kunden aus Düsseldorf zu holen, ohne daß Drogenverkauf — ein weiterer spezieller Vorzug — für den ausdrücklich vorgesehenen Gegenstand schriftliche Verabredung.

Wenn Spezialgeschäfte in dieser Beziehung sich die Einsichtnahme des Kaufhauses zum Nutzen neigen werden, sie sicherlich gute Erfolge erwarten. Natürlich darf es nicht vorkommen, daß ein Geschäft, das mit „Besichtigung ohne Kaufzwang“ renommiert, dennoch außerhalb seiner Gegenüber, die dies und jenes betrachtet und nach den Preisen fragt, behaupten, daß die betreffenden Waren keine Absicht. Ein solcher Fall hat sich tatsächlich in Wiesbaden ergeben.

Kommt da, wie berichtet wird, ein Handwerker mit seiner Frau, um sich Möbel anzusehen und um sich darüber zu orientieren, was es kostet, wenn man bestellt und sich ein eigenes Recht holt, in ein vorliegendes Wobeigleichheit mit „Besichtigung ohne Kaufzwang“. Sie haben sich alles, was zum eigenen Recht notwendig ist, an, fragten nach den Preisen, ohne irgendwelche Abmachungen oder bestimmate Anträge zu machen. Der Inhaber der Firma war nicht anwesend, besser gesagt, wollte nicht anwesend sein, sondern überließ die Führung der jungen Dame seinem ersten Geschäftsmann, der nach geringerem Preis und besseren Waren ließ, sondern befiehlt und billigte Waren und tauschten ihre Sachen aus. Tatsächlich gaben dann bei unfehlbarer Mittelbeteiligung, aber ja welche, das der Kaufmann „Handwerker“ und nicht mit allen Rechten vertraut waren. Sonst hätte die Kaufmannschaften es ja wieder Tage die Wobei nicht abgelehnt, wurde sofort klug erobert. Sobald traf das Schreiben eines Rechtsanwalts ein und hierauf folgte die Flucht. Nun kommt die Klage von weit über 1000 Mark.

Derartige Manipulationsmänner natürlich nicht zur Abschaffung der Kaufabschöpfungen, sondern müßten die Kunden bestimmen.

Unterliegt dürfen natürlich auch die Kunden, wenn sie von vorherher wissen, daß sie doch nichts kaufen werden, die Verkäufer nicht mit Fragen und Wünschen über Gebührt in Unruhen nehmen.

*

: Plakierung einer Strecke der Ferdinand Rhöne-Straße. Wodurch das an der Ferdinand Rhöne-Straße zwischen der Philharmonie und dem Schlesischen Platz gelegene südliche Ureal bis auf drei Blätter herab ist, erscheint es mir höchstens, die Bestimmungen der Straßenordnung angemessen, die

Strecke der Ferdinand Rhöne-Straße, die zurzeit nur in Wochentümmerbau hergestellt ist, plakieren zu lassen. Von Rate ist beschlossen, Schulden in eine zweite Strecke zu verwenden. Die Gefahrlosen sind auf 18700 L. veranschlagt.

1. **Grenzenhaus Leipzig-Wagnitz.** Die Gefahrlosen für das vergangene Jahr belaufen sich auf 41200 L. Wodurch die durchgehende Grenzenstraße nur auf 40 Personen pro Tag angenommen war, betrug sie tatsächlich 45,3 Personen. Belebet wurden 16718 Besucher. Die Kosten eines Verpflegungstage betrafen sich auf 214 L. gegen 234 L. im vorhergegangenen Jahr.

2. **Postamtserwerb an Italien.** Renerdings kommen aus Italien von dortigen Deutschen mehrheitlich Migranten, die auf Postämtern und Poststellen beschäftigt sind. St. Pauli (26 Cent) bezahlen müßten. Wir wollen darauf hin, das Poststellen nach Italien aus einer Seite beschrieben sein würden. Die Poststellen dazu wären befristet worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

3. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

4. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

5. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

6. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

7. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

8. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

9. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

10. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

11. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

12. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

13. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

14. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

15. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

16. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

17. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

18. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

19. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

20. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

21. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

22. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

23. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

24. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

25. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

26. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

27. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

28. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

29. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

30. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

31. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

32. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

33. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

34. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

35. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

36. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

37. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

38. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

39. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und wissenschaftlich veränderte kaufmännische Bildung aufweisen, hierzu auch in nächster Wintersemester auf der Leipziger Wandelschule eingeschult werden. Diese Poststellen sind aus einer Seite beschrieben worden, dann aber durch die Migranten nicht einmal das einzige Wort „Gruß“ enthalten.

40. **Wandelschule in Leipzig.** Aus dem heben erscheinenden Berichtungsbericht erkennt man, daß Poststellen, die eine erweiterte und

Die unterzeichneten Kohlen-Grosshandlungen teilen ihren verehrten Abnehmern hierdurch ergebenst mit, dass sie infolge des durch den neunwöchentlichen Streik der Bergarbeiter des sächs.-thür. Kohlenbezirks hervorgerufenen Mangel an **Brikets** nur diejenigen Bestellungen von Brikets für den Privatbedarf zu den Sommerpreisen ausführen können, welche ihnen bis 10. September zugegangen und von den Bestellern bis Ende September abgenommen worden sind.

Alle nach dem 10. September eingehenden Bestellungen können nur zu dem Winterpreise, welcher mindestens 5 Pfg. per Zentner höher ist, ausgeführt werden.

Bei sämtlichen Sorten **Steinkohlen** für Haisbrand treten die Winterpreise bereits am 1. September in Kraft. Es können infolge dessen auch nur diejenigen Bestellungen zu Sommerpreisen ausgeführt werden, welche bis 10. August in unseren Händen und bis Ende August abgenommen worden sind.

Leipzig, Juli 1906.

Berth. Bach. — **Ernst Clauss.** — **Carl Einführer.** — **Hans Eitner.** — **Ferd. Grabau.** — **Benno Grimm.** — **Herm. Haferkorn & Comp.** — **Rudolph Heinrich Nachf., Inh. Paul Pippig.** — **C. Hoffmann-Ebeling & Co.** — **J. G. Herrmann.** — **Gebr. Kersten.** — **Walter Kratzsch.** — **E. Lehmann.** — **Moritz Liebold.** — **Mantel & Merckell.** — **Carl Mörs.** — **Edm. Naundorf (H. & O. Rachner).** — **Oscar Naundorf.** — **Th. Nöske Nachf., Inh. O. Zeigner.** — **W. Ohrtmann.** — **Bruno Paukert.** — **H. Pollzien.** — **Rechenberg & Tschopik Kühnhaus, Krystalleiswerk und Kohlen en gros.** — **J. Schneider & Co.** — **Schultze & Comp.** — **August Spillner.** — **Gustav Stock.** — **Taubenheim & Co.** — **Theodor Winkler.**

Niemand reise in die Ferien ohne sich für die Regentage vorzusehen mit dem famosen **Universalspiel „Punta“.**



Wichtig für Brautleute!
Kurze Zeit in Gebrauch gewesenes Wohnzimmer in Zugbaum, ob: Buffet, Serviertisch, Ausziehtisch mit 4 Stühlen; 6 Lebendvögel, Vögelchen, Vogelkästen, Sappanholz, Sassa, Palmenhölzer, Dienstabt. Sachlichkeit, Trumecke, Sodium mit Salinatränen und Rückwärtigkeit toller bedeutend unter Preis zu verkaufen.
Möbelmagazin von Emil Miehlke, Kreuzstrasse 17, Spezialgeschäft für bürgerliche Ausstattungen in allen Preisklassen.

Sächs. Bronzewarenfabrik.
Aktien-Gesellschaft
Filiale Leipzig
Augustusplatz 2.
Beleuchtungskörper
für Gas und Elektrizität
Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.
Reiche Auswahl. Alle Stylarten.
Sehen Sie die Schaufenster.
Kostenanschläge und Zeichnungen unentgeltlich.

Hermann Hanke
Grimmaische Strasse 32. Mauritianum.
Damen-Blousen
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Unübertrifft
ist
im Sommer
die
Dr. Lahmann'sche
Unterkleidung.
Hauptniederlage bei
Wilhelm Michael,
Hainstrasse 7.

✓ J. Schneider & Co.,
Speditions- und Kohlengeschäft,
Comptoir: Ritterstr. 19, Niederlage: Leipzig-Nordstadt, Aeußere Tauchaer Str. 37.
Alleinverkauf der auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen gekrönten, anerkannt vorzüglichsten Rositzer Brikets, Marke „Rositz“, Lager bester Haushaltsholzen aller Art, Westf. Coks, Engl. Anthrazitholzen, Lieferung ausgewählter Kohles und Brikets für Industrie zu billigsten Preisen. Neue prakt. Feueranzündner „Diablo“.

Bad Kreuznach

16 radioaktive Halliquellen. Kreuznacher Mutterlauge gewonnen auf den Kreuznacher städtischen Salinen. Ca. 15 Minuten Fahrtzeit von Bingerbrück am Rhein. (1905: Frequenz 13 000.) (96 000 qm Graderfläche, Graderfläche 2½ km lang.) Individuelle Kurzreisen: Frühstück, Kinderfrühstück, Stereokino, Biergarten, Eiscafé, Glühwein, Getränke, Kaffeehaus, Hotel, Kneipe, Kneipencafé, Elektro-Licht-, Mess- und Dampftheater, Spielbank (System Wannsee), Tennis-Laufbahn, Kab., Ziegelmühle und Kofyr, Traisenkunst, Modell-Mechan. Institut (System Zander), Kasino, vorzügliche Quellwasserleitung, milde, salzhaltige Klima. Hotel u. Badeh. apf. Hot. Stoll-Schmid, Hot. d'Europe, Hot. Kaarsberg, Grand-Hot. Kurhaus, Grand-Hot. Rosen-City-Hot., Famil.-Fresenau, Paus. Brücke-Kurf. W., Haus Gerhard, Paus.-Hot., u. A. Herter, Villa Schopf-Löwe, Baden, L. Rettinger, Sen. Dr. Hermann J. Heintz, N. Neumann, und andere mehr.

BERG-DIEVENOW
Sool, Moor- und Ost-Seebad, Brüder, I. und II. Karierung mit Durchgangswagen. Max. verl. Prop. Die Direktion.

Achtung! Bergners Monopol-Masse
zum Schließen der Künste in Fußböden zum
in konkurrenzloser Erfolg für alles wertvolle Fußböden. Schutz u. Isolationsfolien sind vollständig weg. Stein Beschichtung ist nicht mehr nötig. In 1½ Jahr über 2000 Beispiele damit ausgeführt. Verlangen Sie bitte Offerie Bergner & Co., Kontakt: Leipzig-N. Neugärtner Str. 9, Tel. 5795.

Zur Reise!
Puppen u. Celluloid-
Schwimmer, gefüllt und ungefüllt, Bälge, Köpfe, Perücken, Kleider, Hände, Schürzen, Bademantel, Schuhe, Strümpfe, Werppuppen etc. empfiehlt Jigners Puppenklinik, Hainstrasse 6.

W. A. Hennig,
Nürnberger Strasse 10, Ecke Johanniskasse.
Naturgemäße Schuhwaren,
elegante Formen.
Größte Auswahl. Reparaturen umgehend. Billigste Preise. Denkspeicher 7238.

Je billiger

eine Ware angeboten wird, um so vorsichtiger muss man sein! Wer seine Kinder gewissenhaft ernähren will, kauft nicht das billigste, sondern das beste, denn das ist auf die Dauer stets das vorteilhafteste. Das gehören Dr. Oetker's Fabrikate: Backpulver, Padding-Pulver und Vanillin-Zucker à 10 Pfg. (B St. 25 Pfg.)

Zurückgesetzte Tafel-, Wasch- und Kaffe-Service, Küchengarnituren, Blumentöpfe, Kuchenteller, Tassen, Wandbilder etc. verkauft zu bedeutsam ermässigten Preisen Jigners Porzellanhandlung Salzgässchen — Ecke Naschmarkt.

Imperial
Hervorragende Corset-Neuheit mit besonderer Leib- u. Hüften-Schnürung. Es ist dem Erfinder gelungen, in diesem Corset die höchste Eleganz sowie die unvergleichliche Bequemlichkeit derselben zu vereinigen, dass diese Neuerung nach den verworfensten Ansprüchen voll und ganz gerecht wird. Imperial bewirkt die hochmoderne Haltung und macht zu verbluffend schlank. **Corsethaus Royal,** Petersstr. 43, Colonnadenstr. 10.



Perfumarienfabrikat. Nr. 125
AUG WIESE & SONS, Köln.

Amtlicher Teil.

Handelshochschule zu Leipzig.

Begutachtung Winter-Semesters 1905/06 am 15. Oktober.
Baudienstbericht (10 A) und anderer Jahresbericht (60 A) von
der Räumlich. Schule 1. im besitz. Weitere Auskunft ertheilt
der Studiendirektor Professor Dr. H. Baydt.

Pferd-Versteigerung.

Samstag, den 2. August, vorm. 11 Uhr bei der Leipziger
Auktions- und Versteigerungsanstalt 14 im Hofe des zur Prof. Paul
Brandt'schen Kunstausstoss übertragenen

Fuchswallach

welches sieben gegen sofortige Bergnahme.
wurde

Dunkel, Rosstrichter.



Radsport.

• 2. Juli auf dem Leipziger Sportplatz. Am gestrigen
Radsamstag belohnte der aus dem Kreisbank entlassene Weltmeister,
der entgegen seiner ursprünglichen Absicht, am Sonnabend nicht
abgereist war, den Sportplatz und bedachte von dem Wange des
Leipziger Radsport-Clubs aus einer seiner jüngsten Preißler, der
von Deutschen-Schwarzern gelösset wurde. Röhl ging auf zwei
seine Städte gleich ein wenig lahm, doch erklärte er, daß ihm das
Haben leichter fallen würde als das Seinen; beim Fahren könne
gefechtet werden, das Kniegelenk mit in Frage, das in keiner Weise
behindert werden soll. Von der Verleihung am letzten Abend ist fast
nichts mehr zu bemerken, nur bei genauer Beobachtung sind leichte
Raketen zu sehen, die indes vom Hufe vollständig überdeckt werden.

• Der Leipziger Rennfahrer-Verein hat täglich eine
außerordentliche Generalversammlung ab, die sich mit
der Vorstandswahl zu beschäftigen habe. Sie sollte folgendes Er-
gebnis: 1. Vorstander Rudolf Riemann, 2. Vorstander Georg
Klemm, ausstehender Rennwart, 3. Schriftführer Alfred Walderath,
zugleich Turnverein, 2. Schriftführer Robert Schmidt, zu-
gleich Reiter, 4. Schriftführer Wilhelm Albrecht, Otto Giese und
Walter Engelmann. Die Gründungsversammlung befindet
sich bei R. Riemann, Leipzig, Weißstraße 86, Telefon 4988.

• Sportplatz Leipzig. Am Sonntag nachmittag wurde auf
dem Sportplatz ein großer Wettkampf für die 100-Meter-Lauf-
distanz ausgetragen, einen kleinen Rennläufer hatte Bremer, der Rennläufer
Schmidt und felschlich auf Bremer, der Rennläufer, der Rennläufer
folgte. Nach dem Rennen trainierte noch mehrere Jünger.

• Zum Sportplatz Plauen 1. V. am zweiten interna-
tionalem Rennen, das am Sonntag, den 5. August, auf dem
heigen Sportplatz stattfand und in erster Linie den Rennläufern
mit Rennläufen bringt, erschien Peter Günther-Röhl, der
Herrn der Freunde Götzen und der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

• Taubenberg, 29. Juli (Verbandsbericht). Der Start
Gänser-Heckipat ist für Taubberg eine Gesetzmäßigkeit.
Nun, so daß es nicht blunder machen kann, daß eine außer-
ordentlich zahlreiche Heckschwarm den vom berühmten Weier
begünstigten Rennläufern hervorbringt. Im Großen Sommer-
preis wurde Schneidersen erster. Drei zweiter und Drei-
teren. Im Hecke-Rennen stand der Plauener Adolf Reit-
wehr am Start. Das große Rennen ist, wie schon früher ange-
kündigt wurde, dem Rennläufer des vor zwei Jahren hier Renn-
vergnügen Rennläufer Röhl gewidmet und führt bestellt die
Bezeichnung "Rudolf Röhl-Rennen". Röhl vertritt sich bei
Rennläufern mit geringer Belegung auf dem Programm.

Leipziger Handelszeitung.

Dresdner Börsenwoche.

Von unserem Dresdner Mitarbeiter

Br. Im Anschluß an die jüngste Berliner Tendenz entwölfe sich im Verlaufe der letzten Woche zufällig auch in Dresden wieder etwas regere Nachfrage. Nachdem aber die ersten Tage nebst einem Stillstand im Geschäft herabgefallen waren, weil abgesehen vom Käse zu hohen waren, so ließ es sich am zweiten Vormittag, daß die Verkäufer die selbe Nachfrage befriedigen konnten. Vergleichlich steht nun die Kurie prozentual in die Höhe, es wollte dennoch kein Material an den Markt kommen. Idealerthal droht aber der fehlende Ton gar bald wieder eine gewaltsame Veränderung des Ausgangswerts mit sich. Die zunächst recht beständigen Kurstürze sind nicht nur ganzlich wieder aufgeholt worden, sondern außerdem auf die Schlußseite dieses Berichtes vorgewandert vorwiegend Abwarten. Das dem Markt der Wollindustrie waren Fälle, Baumwolle, John, Schubert & Sohne und Union, Trumpler, Carl, Daniel und Döbelner, Gusselius war billiger als in der Vorwoche anzufinden. Jacobson ist schwächer nachfolgend der Beurteilung, die durch die Hochmärkte werden bereit, während man mit dem übrigen Grundstoffangebot noch bessere Reihen erzielen will. Die Hochförderung ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

2. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

	Abgewinn:	1904/05	1905/06
1.000.000	1904/05	1905/06	
3.684.424 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A			

Wiederholungen: 1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden: 7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

3. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

4. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

5. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

6. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

7. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

8. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

9. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

7 Proz. 10 Proz. 12 Proz. 15 Proz.

Die Rohförderungen sind trotz des höheren Rohölpreisfusses von Betriebsaufwand in doppelter Höhe bemessen worden wie im Vorjahr, so daß also auch ein um rund 900.000 A höherer Preisgewinn zur Verfügung steht. Das dieser Summe werden 950.000 A durch die Erhöhung der Dividende um 3 Proz. im Ausbruch genommen; insgesamt sind für die Rohförderungen um 250.000 A Röhrenkapital 3.780.000 A erforderlich. Unter Berücksichtigung der Übernahme der Kosten der Rohförderung für das Jahr 1905/06 wird die Röhrenförderung um 1.000.000 A erhöht. Die Rohförderung aus dem Rohbering ist bereits eingestellt und mit der Sicherung der Grenzlage begonnen worden. Die Schadensversicherung begann im August.

10. Bergwerkschäftschaft Konkurrenz. In der Nähe der früher erwähnten Grubenfelder bei Zwickau läßt die Gesellschaft in einiger Zeit Vorräte nach Steinlochern vornehmen. Der Rohbering hat gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von rund 9 Millionen Wert erzielt. Nicht allerdings kann das Jiffers für das Jahr 1905/06 bis 1906/01 genommen werden mit den Erträgen der vorangegangenen Jahre ergibt sich folgendes Bild:

Abgewinn:

1904/05 1905/06 1906/06

3.684.427 A 3.648.916 A 4.678.341 A 5.500.000 A

Wiederholungen:

1.070.291 A 1.050.603 A 1.140.259 A 1.131.187 A 1.100.000 A

Dividenden:

Apothekenbesitzer Bruno Schulze
Anna Schulze

geb. Wall
Vermählt.
Norburg a/Alsen. July 1906.

Hamburg.

Heute Morgen 4,6 Uhr starb nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Herzleiden mein guter Sohn

Franz Arno Berg,

Gutsbesitzer in Knaudendorf,

in seinem 35. Lebensjahr.

Im tiefsten Schmerze zeige dies nur hierdurch allen Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt an.

Knaudendorf, den 29. Juli 1906.

Richard Berg.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. Juli, nachmittags 3 Uhr statt.

In dem am 28. Juli 1906 nach schwerem Leiden dahingeschiedenen

Herrn Johann Heinrich Ficke

verlieren wir einen liebenswürdigen Mitarbeiter, dem sein unermüdlicher Eifer bei uns stets ein freundliches Andenken und tiefste Anteilnahme an seinem frühen Tode sichern wird.

**Die Kais. Kgl. pr. Allgemeine Assekuranz
(Assicurazioni Generali) in Triest.**

L. A.: Rechtsanwalt Dr. Breymann.

Möbel-Ausstattungen.

Besuchen Sie, bitte, meine günstige
Gefertigung! Sie werden viel Geld sparen!
Empfehlung: Sie werden viel Geld sparen!

Rassechter Barzel.

Wohn- & Essensmöbel, aus Holz, Eisen, Stahl, Glas, Porzellan, usw., für alle Zwecke, zu einem Preis, der nicht übertreibt.

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250,-

250